

Warum Zufriedenheit ein Killer für Ihre Karriere ist

Jeder von uns ist irgendwann einmal in der Situation, wo die eigene Karriere einen Stillstand einnimmt. Eigentlich möchten Sie noch weiter vorankommen, eigentlich sind Sie aber auch mit Ihrer aktuellen Situation zufrieden – genau hier liegt das Problem. Zufriedenheit hindert uns daran, etwas zu wollen und die Karriereleiter weiter hinaufzuklettern. Sich immer wieder neue Ziele zu setzen, das ist die Lösung. Wie das geht, erfahren Sie hier.

Das hört sich einfach an, ist in der Praxis jedoch oftmals ein schwieriges Unterfangen. Besonders nach großen erreichten Zielen setzt oftmals ein Stillstand ein. Die Gefahr, karrieremäßig Rückschritte zu machen, ist in diesen Situationen am größten. Wie Sie das verhindern, zeigen Ihnen die deutsche Nationalmannschaft und der Führungsspieler Bastian Schweinsteiger.

Wollen Sie Weltmeister werden?

Jeder Spieler der deutschen Nationalmannschaft hat sich 2014 in Brasilien den großen Karriere-Traum erfüllt: Weltmeister! Das Größte, was man als Fußballprofi erreichen kann. Doch nach dem überragenden Weltmeistertitel und einem sensationellen Turnier bei der Weltmeisterschaft in Brasilien folgten teilweise desolaten Leistungen in der darauffolgenden Qualifikation für die UEFA Europameisterschaft 2016.

Für Außenstehende ist es schwer nachzuvollziehen, wie es möglich ist, als frisch gebackener Weltmeister gegen Polen zu verlieren und gegen Irland nur ein mageres Unentschieden zu spielen.

Ohne Ziele kein Erfolg

Die Gründe für diesen enormen Leistungseinbruch liegen jedoch auf der Hand: Ziele treiben uns an und ohne Ziele im Kopf können wir unser volles Leistungspotenzial nicht abrufen. Anhaltende Zufriedenheit über erreichte Ziele mindert unsere Leistungsfähigkeit. Die amtierenden Weltmeister-Spieler waren nach der WM in Brasilien zunächst damit beschäftigt, zufrieden zu sein mit dem gewonnenen WM-Titel und verdrängten die neuen Ziele. Dieser Prozess kann nach erreichten Karrierezielen auch durchaus etwas länger dauern. Doch was können Sie daraus lernen?

DER AUTOR



Markus Czerner, Trainer, Coach und Keynote Speaker



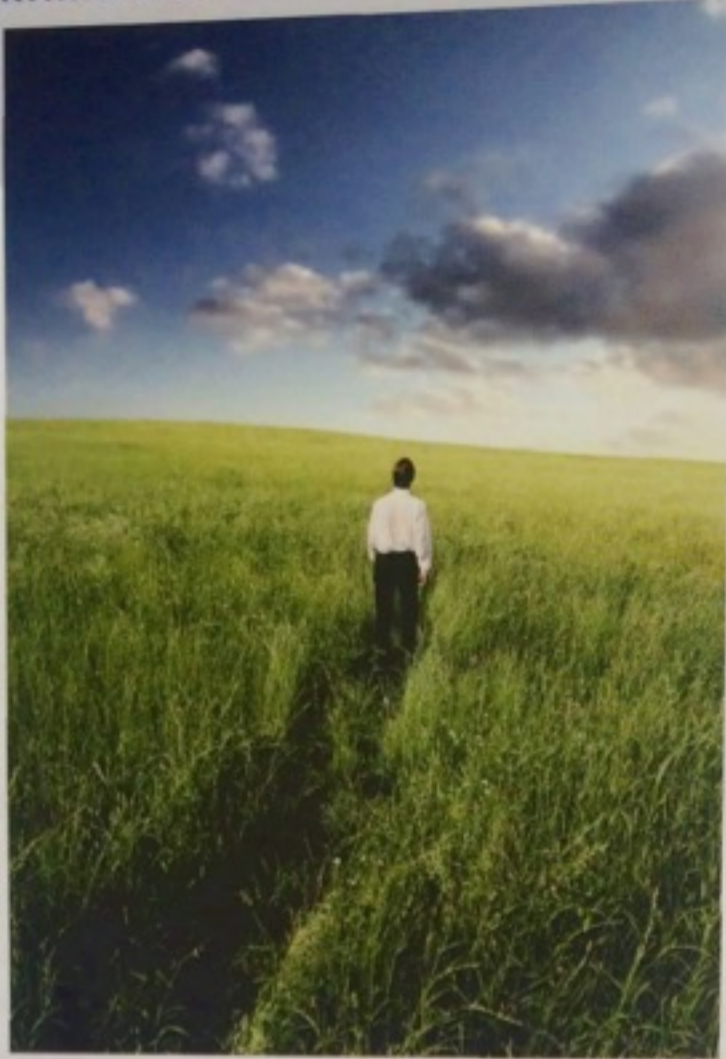
Neue Ziele sind die Grundvoraussetzung für weitere Karriereschritte

Sie müssen sich in Ihrem beruflichen Alltag und Ihrer Karriere immer wieder neue Ziele setzen, wenn Sie Ihr volles Leistungspotenzial abrufen und keinen Karriereknicks erleben wollen. Sollten Sie also Ihr gestecktes Karriereziel erreicht haben, gilt es, sich neue Ziele zu setzen. Die deutsche Nationalmannschaft macht es aktuell vor: Nach anfänglich schwachen Leistungen unmittelbar nach dem Gewinn der Weltmeisterschaft geht die Leistungskurve der Mannschaft aktuell wieder stark nach oben. Die Mannschaft und jeder einzelne Spieler

haben es geschafft, sich wieder neue Ziele zu setzen.

Ruhen Sie sich nicht auf Ihren Lorbeeren aus

Um für neue Ziele bereit zu sein, muss das bereits Erreichte abgehakt werden. Spitzensportler zeigen Ihnen, dass Sie im Hier und Jetzt agieren müssen, anstatt sich mit Vergangenen zu rühmen. Völlig egal, ob Sie kleinere Ziele oder vielleicht sogar Ihr Karriereziel erreicht haben. Das ist Vergangenheit, und Sie müssen Ihrem Kopf neue Ziele geben, damit die nötige Motivation aufgebracht werden kann, auf hohem Niveau weiter zu agieren. Freuen



Sie sich über das, was Sie bisher erreicht haben, aber ruhen Sie sich nicht darauf aus. Viele machen hier den entscheidenden Fehler: Sie hören auf, etwas zu wollen und geben sich mit dem zufrieden, was Sie erreicht haben. Das Resultat von solch einer Einstellung ist jedoch nichts anderes als ein Rückschritt, dem sich schnell auch Unzufriedenheit und Resignation zugesellt.

Das sollten Sie bei der Zielformulierung berücksichtigen:

- ▶ Nutzen Sie mehr Handlungsziele als Ergebnisziele - Handlungsziele helfen Ihnen, konkrete Ergebnisse zu erreichen. Sagen Sie nicht, ich will erfolgreich sein, sondern besser, ich möchte Personalleiter werden oder ich möchte viele Mitarbeiter gewinnen.
- ▶ Formulieren Sie langfristige und kurzfristige Ziele. Das Erreichen von kurzfristigen Zielen sorgt für regelmäßige Motivation und Steigerung des Selbstvertrauens.
- ▶ Denken Sie groß! Sie können alles erreichen, was Sie sich in Ihrem Kopf vorstellen können. Viele Menschen machen den Fehler, dass sie zu klein denken und dementsprechend auch nichts Großes erreichen können. Haben Sie ruhig Visionen!
- ▶ Formulieren Sie Ihre Ziele so genau und detailliert wie möglich. Legen Sie auch einen genauen Zeitpunkt fest, bis wann Sie welches Ziel erreicht haben wollen.

Neue Herausforderungen suchen, um die eigene Karriere voranzutreiben

Sollten Sie das Gefühl haben, dass Sie bereits alle Ihre Ziele erreicht haben und sich vielleicht in Ihrem Unternehmen nicht mehr weiterentwickeln können, sollten Sie darüber nachdenken, eine neue Herausforderung zu suchen. Bastian Schweinsteiger, Führungsspieler der deutschen Nationalmannschaft, hat gezeigt, wie es geht: Völlig überraschend hat er nach 17 Jahren FC Bayern München und 20 gewonnenen Titeln den Verein vor ein paar Monaten verlassen und ist zu Manchester United gewechselt. Etwas später hat Schweinsteiger in einem Interview gesagt, dass er mit dem FC Bayern alles gewonnen hat, was es zu gewinnen gibt und er keine Ziele mehr hatte, die ihn motivieren, jeden Tag sein Bestes zu geben. Jetzt sucht er die Herausforderung in der härtesten Fußball-Liga der Welt, der Premier-League. Bei einem Verein, mit dem er noch nichts gewonnen und erreicht hat.

Suchen Sie immer die Herausforderung

Für Schweinsteiger liegt die Herausforderung darin, noch einmal voll anzugreifen und sich selbst mit neuen Zielen und neuen Herausforderungen nochmals weiterzuentwickeln und auf ein höheres Leistungslevel zu setzen. Er entflieht dem drohenden Stillstand.

Sollten Sie also der Meinung sein, in Ihrem Unternehmen alles denkbar Mögliche erreicht zu haben und am Höhepunkt Ihrer Karriere angekommen zu sein, sollten Sie über einen Unternehmenswechsel nachdenken. Wechseln Sie zu einem Unternehmen einer anderen Branche oder versuchen Sie Ihren Verantwortungsbereich zu erweitern. Nur wer die Herausforderung sucht, immer wieder neuen Zielsetzungen nachgeht, kann sich weiterentwickeln. Für einen Spitzensportler stellen Ziele das Fundament des Erfolgs dar. Ohne Ziele kann kein Spitzensportler erfolgreich sein. Das Gleiche gilt für Sie und Ihre Karriere: Ohne vor Ihnen liegende Ziele, können Sie nicht erfolgreich sein. Ziele entstehen aus Herausforderungen und diese kommen nicht auf Sie zu. Sie müssen die Herausforderung aktiv suchen. ▶